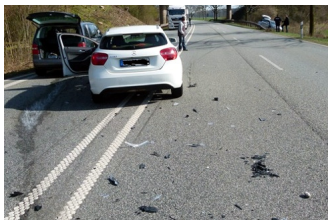
Sie hatte die beiden überholenden Fahrzeuge übersehen:

Illegales Wendemanöver geht schief – Crash zwischen drei Autos



Montag, 27. März – **Lerbeck (wbn). Dieses unerlaubte Wendemanöver ging ganz gewaltig schief: Eine 56-Jährige hat auf der Bundesstraße 482 versucht zu wenden, dabei zwei Autos übersehen und einen Crash zwischen allen drei Verkehrsteilnehmern verursacht.**

Trotz durchgezogener Linie und einem somit bestehendem Wendeverbot, wollte die 56-Jährige ihr Fahrzeug auf der B 482 wenden. Dabei übersah sie einen VW und einen Ford, die die 56-Jährige gerade überholen wollten. Es kam zum Zusammenstoß, bei dem die Autos erheblich beschädigt wurden. Der Mercedes der 56-Jährigen und der VW kamen auf der Straße zum Stehen, währenddessen der Ford in einen Straßengraben auf der rechten Fahrbahn geriet.

(Zum Bild: Nach dem missglücktem Wendemanöver kommen der Mercedes und der VW auf der Fahrbahn zum Stehen. Der Ford liegt im rechten Straßengraben. Foto: Polizei)

Fortsetzung von Seite 1

Nachfolgend der Polizeibericht aus Minden:

„Am Samstag, 25.03.2017, gegen 10:00 Uhr, kam es auf der Bundesstraße 482 in Porta Westfalica, OT Lerbeck, zu einem Verkehrsunfall, bei dem hoher Sachschaden entstand. Zu

dieser Zeit befuhr eine 56-Jährige aus Meschede mit ihrem Pkw Daimler Benz die Bundesstraße in Richtung Minden (Norden). Sie benutzte hierfür den rechten von zwei Fahrstreifen für ihre Richtung. Ca. 300m hinter der Ausfahrt "Kirchweg" versuchte sie, trotz Verbot, ihr Fahrzeug zu wenden. Hierbei übersah sie zwei Pkw, einen VW und einen Ford, die den linken der zwei Fahrstreifen in Richtung Norden befuhren und im Begriff waren, ihr Fahrzeug zu überholen. Während des Wendevorganges kam es anschließend zum Zusammenstoß aller Pkw, wobei zwei beschädigt auf der Fahrbahn zum Stehen kamen und der Ford von der Fahrbahn in den rechten Straßengraben geriet. Die stark beschädigten Fahrzeuge waren nach dem Verkehrsunfall nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Während der Bergungsmaßnahmen, unterstützt durch die Feuerwehr Porta Westfalica, war die Bundesstraße in beiden Richtung für ca. 45 Minuten voll gesperrt. Der Verkehr wurde durch Polizeibeamte abgeleitet. Der Sachschaden wird durch die Polizei auf ca. 31.000 Euro geschätzt. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wegen des verbotswidrigen Wendens auf Kraftfahrstraßen wurde eingeleitet.“